

**Ministerium für Hoch und Fachschulbildung der
Republik Usbekistan
Bucharaer Staatliche Universität
Philologische Fakultät
Die Abteilung der deutschen Philologie**

SELBSTÄNDIGE ARBEIT

Zum Thema: PLUSQUAMPERFEKT

Die Studentin der Gruppe 108

Erledigt:

Shumayeva Z.

Korrigiert:

Karimowa D.

Buchara-2015

PLAN DER ARBEIT

- 1. Wie bildet man das Plusquamperfekt?**
- 2. Das Plusquamperfekt im Passiv**
- 3. Was man über das Plusquamperfekt
wissen sollte**
- 4. Plusquamperfekt im Nebensatz**

Plusquamperfekt

Das **Plusquamperfekt** (aus [lat.](#) *plus quam perfectum (tempus)* „mehr als vollendete Zeit“, Abkürzung: PQP), auch **vollendete Vergangenheit**, **Vorvergangenheit** oder **3. Vergangenheit** genannt, ist ein [Tempus](#). Es wird für den Zeitraum benutzt, der zeitlich vor einem Referenzpunkt in der Vergangenheit liegt, wobei sich der Referenzpunkt aus dem Kontext des Textes bzw. der Erzählung ergibt („Ich machte einmal eine Prüfung“). Um noch weiter in die Vergangenheit zurückzugreifen, wird das Plusquamperfekt verwendet („Ich hatte vorher für die Prüfung gelernt“). Das Plusquamperfekt verhält sich daher zum [Präteritum](#) ähnlich wie das [Perfekt](#) zum [Präsens](#).

- *Nachdem ich mich für die Klausur vorbereitet hatte, war ich nicht mehr nervös.* (erster Teilsatz greift zeitlich vor und steht im Plusquamperfekt, darauf folgt eine Aussage im Präteritum)
- *Sie waren sehr böse. Ich hatte wohl etwas falsch gemacht.* (erster Satz Präteritum, zweiter Satz Plusquamperfekt)

Das Plusquamperfekt kommt unter anderem in den [indogermanischen](#) Sprachen und den [finno-ugrischen Sprachen](#) vor. Es ist – zumindest im Deutschen – die am seltensten benutzte Vergangenheitsform. In gewissen regionalen Dialekten (z.B. im [Rheinischen](#) und im Berlinischen) wird es oft als normale Erzählzeit (statt Perfekt oder Präteritum) verwendet. Die meisten Dialekte in Süd- und Norddeutschland sowie Österreich und der Schweiz benutzen dieses Tempus aber nie oder nur selten. Zumindest in Teilen Österreichs, Süddeutschlands und der Schweiz wird es in der Umgangssprache durch das [doppelte Perfekt](#) („wir haben schon (ge)essen gehabt“) ersetzt.

Inhaltsverzeichnis

- [1 Im Deutschen](#)
 - [1.1 Beispiel „spielen“](#)
 - [1.2 Beispiel „gehen“](#)
- [2 Im Deutschen im *Passiv*](#)
 - [2.1 Beispiel „beißen“](#)
 - [2.2 Beispiel „beschimpfen“](#)
- [3 Andere Sprachen](#)
- [4 Weblinks](#)

IM DEUTSCHEN

Die Bildung des Plusquamperfektes ähnelt der des Perfektes. Es wird gebildet durch ein temporales Hilfsverb (*sein, haben*) und das [Partizip Perfekt](#) des Hauptverbes. Im Unterschied zum Perfekt steht das Hilfsverb jedoch im Präteritum (*war, hatte*).

Beispiel „spielen“

- Singular
 - ich hatte gespielt
 - du hattest gespielt
 - er/sie/es hatte gespielt
- Plural
 - wir hatten gespielt
 - ihr hattet gespielt
 - sie hatten gespielt

Beispiel „gehen“

- Singular
 - ich war gegangen
 - du warst gegangen
 - er/sie/es war gegangen
- Plural
 - wir waren gegangen
 - ihr wart gegangen
 - sie waren gegangen

(bei Verben der Ortsveränderung wird es mit *war* gebildet)

IM DEUTSCHEN IM PASSIV

Das Plusquamperfekt im Passiv wird mit einer Form von *war* → *werden* gebildet.

Beispiel „beißen“

- Singular
 - ich war gebissen worden
 - du warst gebissen worden
 - er/sie/es war gebissen worden
- Plural
 - wir waren gebissen worden
 - ihr wart gebissen worden
 - sie waren gebissen worden

Beispiel „beschimpfen“

- Singular
 - ich war beschimpft worden

- du warst beschimpft worden
- er/sie/es war beschimpft worden
- Plural
 - wir waren beschimpft worden
 - ihr wart beschimpft worden
 - sie waren beschimpft worden

Andere Sprachen

Die meisten indogermanischen Sprachen besitzen eine Zeitstufe, die dem deutschen Plusquamperfekt entspricht. In vielen Sprachen wird diese Zeitform auch – wie im Deutschen – durch Kombination der Präteritum-Form eines Hilfsverbs mit dem Partizip Perfekt gebildet.

Im Französischen wird das *Plus-que-parfait* verwendet, um Vorzeitigkeit gegenüber dem Passé composé auszudrücken. Es wird durch das Imparfait von être oder avoir und das participe passé des konjugierten Verbs gebildet, **z.B.:** *J'avais regardé* (= Ich hatte angeschaut); *Il était arrivé* (= Er war angekommen).

Auch das Englische kennt eine entsprechende Form: Das *Pluperfect Tense* (auch Past Perfect genannt) wird durch die Verbindung des Hilfsverbs *have* mit dem *past participle* gebildet: **Beispiele:** *I had seen him* (= Ich hatte ihn gesehen), *He had gone to London* (= Er war nach London gefahren).

Das Lateinische unterscheidet sich von den genannten Sprachen dadurch, dass es im Aktiv keine Hilfskonstruktion aus Hilfsverb und Partizip benötigt, um die Vorvergangenheit auszudrücken. Vielmehr besitzt es eigene Verbformen für das Plusquamperfekt Aktiv: *viderat* bedeutet: „Er/sie/es hatte gesehen“. Diese Formen setzen sich zusammen aus dem Perfektstamm (hier *vid-*) und den Imperfektformen von *esse* (sein). Im Passiv allerdings werden Formen des Partizip

Perfekt Passiv mit Formen von *esse* kombiniert: *laudatus erat* bedeutet: „Er war gelobt worden.“

Das [Portugiesische](#) hat neben einem zusammengesetzten Plusquamperfekt (mit dem Imperfekt des Modalverbs *ter* gebildet) auch eine einfache Plusquamperfekt-Form, die direkt aus dem Lateinischen hervorgegangen ist. Beispiel: *(nós) tínhamos cantado* und *(nós) cantáramos* (= Wir hatten gesungen). Jedoch gilt die einfache Verbform eher als archaisch und kommt deshalb fast nur noch in der Schriftsprache vor, was sich jedoch lediglich auf das in Europa gesprochene Portugiesisch bezieht. In Brasilien wird der analytischen Form der Vorrang gegeben.

Das Plusquamperfekt wird im [Italienischen](#) aus Präteritum (*imperfetto*, selten *passato remoto*) und Partizip Perfekt gebildet: *avevamo cantato* (= Wir hatten gesungen).

Im Spanischen wird die Vorvergangenheit (*pretérito pluscuamperfecto de indicativo*) mit den Imperfektformen des Verbs ‚haber‘ und dem Partizip Perfekt gebildet, z.B. „yo / él/ella *había dicho*“ (ich / er/sie hatte gesagt) oder „*habíamos ido*“ (wir waren gegangen). Wie an dem Beispiel zu erkennen, werden im Spanischen – im Gegensatz zum Deutschen – auch die Verben der Bewegung mit dem Imperfekt von ‚haber‘ (haben) und nicht mit ‚sein‘ (*estar/ser*) gebildet.

Im [Altgriechischen](#) ist noch deutlich erkennbar, dass das Plusquamperfekt ursprünglich die Vergangenheitsform des (zeitlosen) [Perfekt](#) war. Vor den Perfektstamm tritt als Zeichen für die Vergangenheit wie beim [Aorist](#) und [Imperfekt](#) das Augment: *ἔ-πεπαίδευ-κει* *e-pepaídeu-kei* bedeutet ‚er hatte erzogen‘, auch das Medium und Passiv werden analog gebildet.

Was man über das Plusquamperfekt wissen sollte.

Das Plusquamperfekt, auch die **Vorvergangenheit** genannt, ist das Tempus der **Vorzeitigkeit** gegenüber dem Präteritum und dem Perfekt. Es gibt die Vergangenheit wieder, die **vor dem Präteritum / Perfekt geschehen war** und die für die Handlung im Präteritum / Perfekt wichtig ist. Deshalb heißt sie auch Vorvergangenheit.

Die Bildung des Plusquamperfekts.

Das Plusquamperfekt wird wie folgt gebildet:

Präteritum von haben / sein + Partizip II

Bei der Frage, ob das Hilfsverb mit " **haben** " oder " **sein** " gebildet wird, gelten dieselben Regeln wie beim Perfekt.

Perfekt	Plusquamperfekt	Beispiele
ist gegangen	war gegangen	Der Mitarbeiter war schon gegangen , als der Chef nach ihm fragte.
hat gekocht	hatte gekocht	Die Frau hatte bereits die Suppe gekocht , als ihr plötzlich der Suppentopf herunterfiel.
ist gefahren	war gefahren	Viele Gäste waren bereits nach Hause gefahren , als der Präsident kam.
ist gestorben	war gestorben	Als der Notarzt eintraf, war das Unfallopfer bereits an seinen starken Verletzungen gestorben .
hat telefoniert	hatte telefoniert	Nachdem Andreas mit seiner Exfrau telefoniert hatte , ist er in eine Kneipe gegangen und hat sich sinnlos betrunken.

Anwendungsbeispiele.

Das Plusquamperfekt wird generell nicht als eine einzelne Aussage verwendet. Die Vorzeitigkeit, die das Plusquamperfekt ausdrückt, wird immer im Bezug zu einer Aussage im Präteritum bzw. dem Perfekt gestellt. Es kann zu folgenden Kombinationen kommen:

• Plusquamperfekt im Hauptsatz

Hauptsatz in der Vergangenheit	Hauptsatz mit Plusquamperfekt			
	Pos. 1	Verb 1	Mittelfeld	Verb 2
Ihm war schlecht.	Er	hatte	zuvor 8 Grillwürstchen	gegessen.
Sie waren sehr gut gelaunt.	Sie	hatten	gegen den FC mit 5:0	gewonnen.
Karl hatte einen Unfall.	Zuvor	hatte	er sehr viel Alkohol	getrunken.

• Plusquamperfekt im Nebensatz

Nebensatz mit Plusquamperfekt				Hauptsatz
Konj.	Subjekt	Mittelfeld	Verben	
Nachdem	ich	dich	angerufen hatte,	bin ich einkaufen gegangen.
Nachdem	Tom	die Wahrheit	erfahren hatte,	reichte er die Scheidung ein.
Nachdem	die Dinosaurier		ausgestorben waren,	eroberten die Säugetiere den Planeten.

Vergleiche auch Nebensätze

- Plusquamperfekt mit Modalverb
- Plusquamperfekt mit Modalverb

Position 1	Verb 1	Mittelfeld	Verben 2
Gestern	hatten	wir nur schmutzige Arbeiten	machen müssen.
Das Schulkind	hatte	seine Hausaufgaben nicht	machen wollen.
Der Mechaniker	hatte	das Auto nicht	reparieren können.

- Plusquamperfekt mit Modalverb im Nebensatz

Nebensatz mit Plusquamperfekt				Hauptsatz
Konj.	Subj.	Mittelfeld	Verben	
Nachdem	wir	nur schmutzige Arbeiten	hatten machen müssen,	kündigten wir.
Nachdem	Tom	das Auto nicht	hatte reparieren können,	ging er.
Nachdem	Tim	seine Hausaufgaben	hatte machen müssen,	ging er zu Bett.

Plusquamperfekt (Vorvergangenheit)

Diese und andere Erläuterungen zum Deutsch Lernen gibt es als Arbeitsblätter mit Übungen auch zum Ausdrucken in unserer [Deutschen Grammatik mit Übungen](#) oder neu und vollständig überarbeitet als [Taschenbuch im Buchhandel](#).

Bildung

Man braucht die Präteritum-Formen von **sein** / **haben** und das Partizip II.

sein		haben	
ich	war	ich	hatte
du	warst	du	hattest
er/es/sie	war	er/es/sie	hatte
wir	waren	wir	hatten
ihr	wart	ihr	hattet
sie	waren	sie	hatten

Sein oder haben

- Verben der Bewegung verwenden normalerweise **sein**.

Beispiel: ich *war* gegangen, ihr *wart* gerannt

- alle anderen Verben verwenden normalerweise **haben**.

Beispiel: ich *hatte* gegessen, ihr *hattet* gewartet

Partizip II

schwache/ gemischte Verben	starke Verben
ge ... t	ge ... en
gelernt	gesehen

Besonderheiten bei der Bildung

- viele starke und gemischte Verben ändern im Partizip II den Stamm (siehe [Liste der unregelmäßigen Verben](#))

Beispiel: *gehen* – *gegangen*, *bringen* - *gebracht*

- endet der Stamm auf *d/t*, wird bei schwachen/gemischten Verben *et* angehängt

Beispiel: *warten* - *gewartet*

- Verben mit der Endung *-ieren* bilden die Perfektform ohne *ge-*

Beispiel: *studieren* – ich habe *studiert*

Verwendung

- Handlung vor einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit

Beispiel: Er bekam das Zimmer, denn er *hatte reserviert*.

PLUSQUAMPERFEKT

(VORVERGANGENHEIT)

Diese und andere Erläuterungen zum Deutsch Lernen gibt es als Arbeitsblätter mit Übungen auch zum Ausdrucken in unserer [Deutschen Grammatik mit Übungen](#) oder neu und vollständig überarbeitet als [Taschenbuch im Buchhandel](#).

Plusquamperfekt

Vorvergangenheit

- ich **hatte**
 - du **hattest**
 - er **hatte**
 - wir **hatten**
 - ihr **hattet**
 - sie **hatten**
- gelernt

- ich **hatte**
 - du **hattest**
 - er **hatte**
 - wir **hatten**
 - ihr **hattet**
 - sie **hatten**
- gesehen

- Handlung vor einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit

Plusquamperfekt / Vorvergangenheit

Deutsch

Das Plusquamperfekt drückt einen Sachverhalt oder eine Handlung aus, die im Sprechmoment abgeschlossen ist. Eine Besonderheit des Plusquamperfekts, das es von anderen Vergangenheitsformen unterscheidet, ist die Tatsache, dass sich das Plusquamperfekt auch auf die Vorzeitigkeit einer vergangenen, abgeschlossenen Handlung hinweist. (So wird das Plusquamperfekt im Deutschen auch „Vorvergangenheit“ genannt.)

Das Plusquamperfekt wird aus der Präteritumsform von »**sein**« bzw. »**haben**« und dem Partizip II gebildet.

Konjugation des Verbs »sein«

ich **war**

du **warst**

er/es/sie **war**

wir **waren**

ihr **wart**

sie **waren**

Konjugation des Verbs »haben«

ich **hatte**

du **hattest**

er/es/sie **hatte**

wir **hatten**

ihr **hattet**

sie **hatten**

Bei Verben der Bewegung wird normalerweise sein verwendet.

Beispiel

Ich **war** gelaufen, ihr **wart** gelaufen, ich **war** gerannt, sie **waren** gerannt

Bei den übrigen Verben wird normalerweise haben verwendet.

Beispiel

Ich **hatte** gegessen, ihr **hattet** gewartet, ich **hatte** gesungen, sie **hatten** gesungen

Bildung

Schwache/ gemischte Verben:	Starke Verben:
ge (Wortstamm) t lernen – gelernt	ge (Wortstamm) en sehen – gesehen

Bei vielen starken und gemischten Verben ändert sich im Partizip II der Stamm.

Beispielsweise bei »gehen« und »bringen«: gehen - gegangen, bringen - gebracht

Endet der Stamm auf d/t, so wird bei schwachen/gemischten Verben »-et« angefügt.

Etwa im Fall von »warten«: warten - gewartetBei Verben mit der **Endung -ieren** wird die Perfektform **ohne »ge-«** am Anfang gebildet.

Beispiel

protestieren - ich habe **protestiert**

Beim Beschreiben einer Handlung vor einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit.

Beispiel

Er **bekam** das Auto, denn er **hatte reserviert**.

Stellt bitte das Verb in die nötige Zeitform.

- Es (regnen, Plusquamperfekt)
- Wir ... schon ... (aufstehen, Plusquamperfekt)
- Es (regnen, Plusquamperfekt)
- Wir ... schon ... (aufstehen, Plusquamperfekt)

Bilden Sie mit den eingeklammerten Verben Sätze im Plusquamperfekt.

1. der Junge brachte die Bücher in die Bibliothek zurück (durchlesen)
2. Am Abend war die Mutter müde (arbeiten)
3. das Kind hatte Schnupfen und hustete. (sich erkälten)
4. Sie fühlte sich am Morgen nicht wohl (schlecht schlafen)
5. Der Student machte viele Fehler. (versäumen)
6. Am Abend ging die Mutter zu Gast. (einladen)

Einleitung

Mit dem Plusquamperfekt drücken wir Handlungen aus, die zeitlich vor einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit stattgefunden haben.

Wir verwenden das Plusquamperfekt immer dann, wenn wir bei einer Erzählung über die Vergangenheit (im Präteritum) auf etwas zurückblicken, das zuvor passierte.

Beispiel

Beim Talent-Wettbewerb spielte Luise fehlerfrei ein schwieriges Stück auf der Flöte.

Sie *hatte* sehr lange *geübt*, bevor sie das Stück so perfekt spielen konnte.



Verwendung

- Handlung vor einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit

Beispiel:

Sie *hatte* sehr lange *geübt*, bevor sie das Stück so perfekt spielen konnte.

Bildung

Wir brauchen die Präteritum-Formen von *sein/haben* und das *Partizip II*.

Person	sein	haben
1. Person Singular (<i>ich</i>)	ich <i>war</i>	ich <i>hatte</i>
2. Person Singular (<i>du</i>)	du <i>warst</i>	du <i>hattest</i>
3. Person Singular (<i>er/sie/es/man</i>)	er <i>war</i>	er <i>hatte</i>
1. Person Plural (<i>wir</i>)	wir <i>waren</i>	wir <i>hatten</i>
2. Person Plural (<i>ihr</i>)	ihr <i>wart</i>	ihr <i>hattet</i>
3. Person Plural/Höflichkeitsform (<i>sie/Sie</i>)	sie <i>waren</i>	sie <i>hatten</i>

Besonderheiten bei der Bildung

- Viele starke und gemischte Verben ändern im Partizip II den Stamm. (siehe [Liste der starken und gemischten Verben](#))

Beispiel:

gehen – gegangen, bringen – gebracht

- Endet der Wortstamm auf *d/t*, hängen wir bei schwachen/gemischten Verben *et* an.

Beispiel:

warten – gewartet

- Verben mit der Endung *ieren* bilden das Partizip II ohne *ge*.

Beispiel:

studieren – studiert

- Nicht trennbare Verben bilden das Partizip II ohne *ge*. (siehe [trennbare und nicht trennbare Verben](#))

Beispiel:

verstehen – verstanden

- Bei trennbaren Verben steht *ge* hinter dem Präfix. (siehe [trennbare und nicht trennbare Verben](#))

Beispiel:

ankommen – angekommen

Freie Übung

Müssen wir *haben* oder *sein* verwenden? Wähle die richtige Form aus.

1. Wir die E-Mail schon gelesen, als der Rechner abstürzte.
2. Ich ein Stück gelaufen, als mir plötzlich das Bein weh tat.
3. ihr für die Arbeit gelernt?
4. du zuvor schon dort gewesen?
5. Als sie ankam, sie noch nicht gefrühstückt.

Ergänze die Sätze. Verwende Plusquamperfekt. (schwache Verben)

1. Nachdem er (stürzen) , tat ihm das linke Bein weh.
2. Vor zwei Jahren zogen Klaus und Petra in den Ort, in dem die beiden vorher (studieren) .
3. Zur Party kamen viel mehr Leute als ich (einladen) .
4. Als das Eis (tauen) , konnten die Kinder nicht mehr Schlittschuhlaufen.
5. Uns fielen die Vokabeln nicht mehr ein, die wir so fleißig (lernen) .

Literaturverzeichnisse

1. Delfin
2. Tangram 2
3. Deutsche Grammatik in Übungen.
4. www.google.de
5. www.ziyonet.uz